

Montage- und Betriebsanleitung Ferndimmer- Steuermodul SIDI 2

Allgemeine Hinweise:

Das Ferndimmer-Steuermodul SIDI 2 wird in Verbindung mit den Lastmodulen LT 500 und LT 1200 als **Phasenabschnitt- oder als Phasenanschnitt-Dimmer** eingesetzt.

Bis zu 10 Lastmodule können, unabhängig von der jeweils eingestellten Betriebsart, über ein Steuermodul angesteuert werden.

Steuerfunktionen:

Die Ansteuerung der Steuereingänge erfolgt mit Stromstoßimpulsen aus der Betriebsspannung auf die Eingänge A1, A3, oder A4. Liegt an einem dieser Eingänge, z.B. in Folge eines Fehlers in einem Befehlsgerät, eine Dauerspannung an, so hat dieses auf den Zustand des Dimmerausgangs keine Wirkung. Auch eine Ansteuerung über die restlichen Eingänge ist weiterhin möglich. Die Ansteuerung der Lastmodule LT 500 und LT 1200 erfolgt über deren Steuereingänge S+/S-, die mit den entsprechenden Steuerausgängen des SIDI 2 zu verbinden sind.

Eingang A2:

Ein kurzer Tastimpuls (>60 ms) am Eingang A2 bewirkt eine MEMORY-EIN bzw. AUS-Funktion, eine länger anliegende Steuerspannung (>600 ms) verändert die dem Verbraucher zugeführte Leistung. Die Leistungssteuerung erfolgt in einer Rampencharakteristik, d.h. steigend bzw. fallend zwischen minimalem und maximalem Wert. Die Durchlaufzeit zwischen den Werten 0% und 100% beträgt ca. 3,5 Sekunden. Der zuletzt eingestellte Leistungswert wird gespeichert (Memoryfunktion). Die Rampenaufrichtung bei erneuter Betätigung des Befehlsgerätes ist entgegengesetzt zur Laufzeit, die zum Erreichen des zuletzt gespeicherten Wertes führt.

Eingang A1 :

Die Ansteuerung des Eingangs A1 bewirkt die Schaltstellung MEMORY EIN, d.h., die Verbraucherleistung nimmt den zuletzt gespeicherten Wert an.

Eingang A4 :

Durch einen Stromstoßimpuls am Eingang A4 wird die Funktion ZENTRAL EIN aktiviert, die allen Verbrauchern die maximale Leistung zuführt

Eingang A3 :

Die Schaltstellung ZENTRAL AUS wird durch einen Steuerimpuls auf den Eingang A3 herbeigeführt.

Kontrollausgang :

Der Ein-/Aus-Zustand wird durch eine integrierte Leuchtdiode signalisiert. Mit dem Ausgangssignal am kombinierten Kontrollausgang und Eingang A1 kann eine externe Schaltstellungsanzeige erfolgen.

Montage :

Die Installation des Dimmers darf nur durch eine *autorisierte Fachkraft* erfolgen. Die Montage erfolgt durch Aufsnappen auf eine Hutprofilschiene DIN EN 50022.

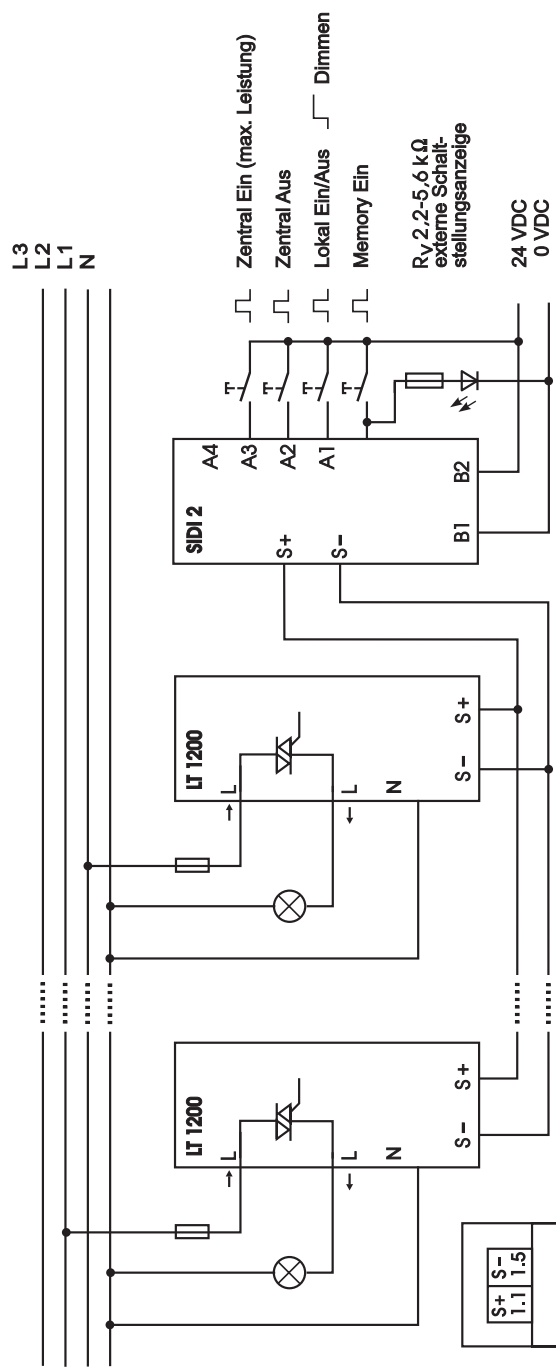
Garantie:

Für fachgerecht montierte, unveränderte Geräte gewähren wir ab Kauf durch den Endverbraucher die gesetzliche Gewährleistungsfrist. Die Garantie bezieht sich nicht auf Transportschäden sowie Schäden, die durch Kurzschluss oder Überlastung entstanden sind. Bei Fertigungs- und Materialfehlern, die innerhalb der Gewährleistungsfrist erkannt werden, leistet unser Werk kostenlosen Ersatz. Bei Öffnen des Gerätes erlischt der Garantieanspruch.

Technische Daten SIDI 2

Betriebsspannung	24 VDC $\pm$ 10%
Eigenverbrauch (Ein/Aus)	5 mA / 2 mA
Steuereingänge	
A1	Memory EIN, Ausgangsleistung auf gespeicherten Wert
A2	Memory-EIN / AUS - Dimmfunktion
A3	Zentral AUS
A4	Zentral EIN, maximale Ausgangsleistung
Steuerspannung	24 VDC $\pm$ 10%
Steuerstrom	1 mA
Länge des Steuerkabels	max. 1000 m, bei bis zu 20 parallel geschalteten Eingängen (Aderdurchmesser von 0,6 mm)
Erlaubte Tasterprellzeit	max. 10 ms
Erforderliche Steuerimpulsdauer	min. 60 ms
Kontrollausgang	
A1	Externe Schaltstellungsanzeige
Ausführung/Belastbarkeit	Halbleiterausgang / max. 50 mA
Schaltstellungsanzeige	durch interne Leuchtdiode

Steuerausgänge	
S+/S-	Verbindung zu den Steuereingängen S+/S- des LT 1500
Länge des Steuerkabels zum Lastmodul	max. 100 m , >2 m als abgeschirmte Leitung (Schirmung wird auf S- gelegt)
Schutzart	IP 30 bei Verteilereinbau
Gehäuse	Polycarbonat
Klemmen	Zugbügelklemmen
max. Klemmbereich	1 x 2,5 mm ² (eindräftig) 1 x 1,5 mm ² (mehrdräftig)
Umgebungstemperatur	- 10°C bis + 45°C
Bauvorschriften	IEC 60669
Lastfaktoren in der SI-Gebäudeleittechnik	
Eingangslastfaktor	1 ELF je Eingang
Ausgangslastfaktor	20 ALF am Ausgang A1



Max. 10 Lastmodule LT 500 bzw. LT 1200 können an einem Steuermodul SIDI 2 betrieben werden.

